



Dr. Heidrun Reißweber-Hewel

Fachärztin für Innere Medizin, Magister der Japanologie, Promotion in Japanischer Medizingeschichte, 3 Jahre Forschungsinstitut der Kitasato Universität in Tokyo, Japan, intensive klinische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Japanischen Kampo-Medizin, langjährige Tätigkeit an der LMU München.



Dr. Ulrich Eberhard

Akupunktur-Diplom der Akademie für TCM Beijing 1982, Schüler von Dr. Heribert Schmidt, Dr. Yoshio Manaka, Sodo Okabe, Hakushi Toyota, 4 Jahre Aufenthalt als JSPS-Forschungsstipendiat (Japan Society for the Promotion of Science) am renommierten Forschungsinstitut für Ostasiatische Medizin der Kitasato Universität in Tokyo, Autor des ersten Lehrbuchs in deutscher Sprache für Kampo-Medizin (Leitfaden Kampo-Medizin, Elsevier Urban & Fischer 2003).

Einzelbuchungen und Integration in den Ausbildungsgang „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DAGfA“ möglich

Sowohl die Kursreihe Japanische Akupunktur als auch die Kampo-Medizin sind einzeln buchbar. Beide Kursreihen sind auch Teil der Ausbildung zum „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DAGfA“. Dabei handelt es sich um eine Weiterbildung unter der Überschrift „Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden“, die nicht in der Weiterbildungsordnung der BÄK geregelt ist. Nähere Informationen zu diesem Ausbildungsgang erhalten Sie unter www.daegfa.de oder unter 089 / 710 05-11. Gerne senden wir Ihnen auch unser Programmheft zu.

Kursaufbau · Kampo-Medizin

Der Grundkurs **Kampo-Medizin** umreißt Bedeutung, Forschungsstand und grundlegende Mechanismen. Die 4 Einheiten des Leistungskurses vertiefen die Pharmakologie der Arzneipflanzen als Einzeldrogen, Rezepturen und Anwendungsformen, Diagnose- und Therapieprinzipien. Zudem stehen viele Fallbeispiele aus der Praxis und spezielle klinische Themen (Gastroenterologie, Gynäkologie, Pädiatrie etc.) auf dem Lehrplan, abgerundet durch organisatorische und rechtliche Aspekte.

5. Internationales Kampo-Symposium

Freitag-Samstag 06./07.09.2019
auf dem Welfenschloss Hann.Münden in der Nähe von Göttingen



Japanische Kampo-Medizin

Kurse 2019-2020



Kurszeiten:

09.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Kosten:

160 Euro/Kurstag (10 UE) für DAGfA-Mitglieder
Blockbuchung M6 und M7 (110 UE)
1.600 Euro (statt 1.760 Euro)

Ermäßigt: 1.300 Euro
Studenten: 800 Euro

Informationen und Kursbuchung
im Internet oder telefonisch:



**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V. (DAGfA)**

Fortbildungszentrum · Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 / 710 05-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de

**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.**
www.daegfa.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Traditionelle Japanische Medizin hat in der Deutschen Ärztengesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA) eine lange Tradition durch das Gründungsmitglied Heribert Schmidt. Noch in hohem Alter konnte er bis in die 1990iger-Jahre hinein seine in Japan gesammelten Erfahrungen meisterhaft vermitteln.

Heute hat sich, auf diesem Wissen aufbauend, in der DÄGfA ein außergewöhnliches Expertentum gesammelt: Diesem Team ist es gelungen, eine umfassende, vom zeitlichen Aufwand angemessene Ausbildung anzubieten.

Der Begriff Kampo-Medizin beschreibt die in Japan praktizierte traditionelle Ost-Asiatische Arzneipflanzentherapie. Dabei werden pflanzliche Arzneidrogen in festgeschriebenen Rezepturen in Form von Dekokten oder Extraktprodukten therapeutisch angewandt. Die Kampo-Medizin wurde vor über 1.500 Jahren aus China übernommen, hat sich in Japan aber eigenständig entwickelt. Es kam zu einer deutlichen Reduktion der Zahl verwendeter Arzneipflanzen und Rezepturen. Die klinischen Anwendungsrichtlinien wurden auf pragmatische, im Sinne der Evidence-based Medicine nachvollziehbare Elemente reduziert. Die Kampo-Medizin als exklusiv ärztliche Therapiemethode ist in Japan gut in die moderne Medizin integriert. In den vergangenen Jahrzehnten erfolgte eine wissenschaftliche Neubewertung. Es wurden nicht nur wesentliche Ergebnisse in Grundlagen- und klinischer Forschung erzielt, sondern auch ein Qualitätsstandard für Rohdrogen und Extrakt-Präparate entwickelt.

Kernstück der Kampo-Diagnostik ist neben der Zungen- und Pulsbeurteilung die Bauchdeckendiagnose (fukushin). Das Gesamtbild der anamnestisch erhobenen Symptome und klinischen Zeichen ergibt nun ein Beschwerdeprofil, welches in der Kampo-Medizin als shô bezeichnet wird. Für jedes shô kennt die Kampo-Medizin eine oder mehrere zugeordnete Rezepturen. Im Idealfall passt das Beschwerdeprofil shô zum Wirkprofil der Rezeptur wie ein Schlüssel zum Schloss. Hauptindikationen sind vielfältige chronische und funktionelle Erkrankungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen und der Einsatz in der Geriatrie.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lernen und bei der erfolgreichen Anwendung von Japanischer Kampo-Medizin.

Ihre Dozenten der Kampo-Ausbildung und DÄGfA-Team

Aufbau der Ausbildung Japanische Kampo-Medizin:

M6 Japanische Kampo-Medizin (Basiskurs 20 UE)

In diesem Basiskurs lernen Sie: Definition, Bedeutung der Kampo-Medizin in Japan, Kampo und TCM, Indikationen, Forschungsstand, Diagnose- und Therapieprinzipien: Bestimmung des Beschwerde- und Wirkprofils shô, Einführung in die Konzepte von ki – ketsu – sui, 8 Leitkriterien, Krankheitsstadien nach Shang Han Lun, Einführung Bauchdiagnose (fukushin), Auswahl einer Rezeptur mit klinischem Fallbeispiel.

09./10.02.2019	München	Reißenweber
18./19.05.2019	Berlin	Reißenweber
30.11./01.12.2019	Göttingen	Reißenweber



M7 Leistungskurs 1 (20 UE)

Pharmakologie der Arzneipflanzen als Einzeldrogen (Teil 1), Aufbau der Rezepturen, Forschungsstand, Anwendungsformen (Pille, Pulver, Granulat, Dekokt, Tinktur).

Organisation, Drogenimport, rechtliche Situation Diagnose- und Therapieprinzipien: Die shô-Bestimmung (ausführliche Darstellung), Differenzierung nach den acht Leitkriterien.

Die Bauchdiagnose (ausführliche Darstellung mit praktischen Übungen) und Besprechung des Beschwerde- und Wirkprofils der Rezepturen anhand klinischer Beispiele.

06./07.07.2019	Göttingen	Reißenweber
----------------	-----------	-------------

M7 Leistungskurs 2 (20 UE)

Pharmakologie der Einzeldrogen (Teil 2), Diagnose- und Therapieprinzipien: Differenzierung nach den Konzepten ki – ketsu – sui Besprechung des Beschwerde- und Wirkprofils weiterer Rezepturen, praktische Übungen (Zungen-, Puls- und Bauchdiagnostik).

27./28.09.2019	Berlin	Eberhard
----------------	--------	----------

M7 Leistungskurs 3 (20 UE)

Pharmakologie der Einzeldrogen (Teil 3) Diagnose- und Therapieprinzipien: Differenzierung der 6 Krankheitsstadien nach dem Shang Han Lun, Fallbeispiele aus der Praxis der Kampo-Verordnung: Modifikation der Rezeptur, klinische Fallbeispiele mit Beschwerde- und Wirkprofil weiterer Rezepturen, praktische Übungen (Zungen-, Puls- und Bauchdiagnostik).

23./24.11.2019	München	Reißenweber
----------------	---------	-------------

M7 Leistungskurs 4 (30 UE)

Pharmakologie der Einzeldrogen (Teil 4), Repetition der traditionellen Diagnose- und Therapieprinzipien. Spezielle klinische Themen aus verschiedenen Fachbereichen wie Gastroenterologie, Allergologie, Gynäkologie, Urologie, Pädiatrie, Geriatrie, Schmerztherapie, Fallbeispiele aus der Praxis und Problemlösungsvorschläge.

Besprechung Ihrer klinischen Fälle aus der eigenen Praxis. Abschlussprüfung (Multiple Choice) und Überreichung des DÄGfA-Diploms Kampo-Medizin.

05.-07.04.2019	Berlin	Eberhard, Reißenweber
----------------	--------	-----------------------

2020 im Frühjahr

Supervision Japanische Kampo-Medizin

Der Supervisionskurs wendet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits die Kampo-Kurse absolviert haben und die Methode in ihrer Praxis einsetzen. Dabei sollen einige wichtige Diagnose- und Therapieprinzipien wiederholt und vertieft werden, ebenso wie die Anwendung von Kampo-Rezepturen bei bestimmten Krankheitsbildern. Breiten Raum wird die Besprechung von klinischen Fallbeispielen aus der Praxis einnehmen.

06./07.04.2019	Berlin	Eberhard, Reißenweber
----------------	--------	-----------------------